

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 90
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 30. März 1933

4.884 Aerzte in Wien.

Die Zahl der Aerzte im Zunehmen.

Nach einer Mitteilung der Magistrats-Abteilung für Statistik gab es Ende 1932 in Wien 4.321 Aerzte und 563 Aerztinnen. Da Ende 1931 in Wien bloss 4.231 Aerzte und 532 Aerztinnen gezählt worden waren, ist im Laufe des vergangenen Jahres die Zahl der Aerzte um 90, die Zahl der Aerztinnen um 31 gestiegen. Die meisten Aerzte, nämlich 764, sind auf dem Alsergrund tätig; dann folgt die Innere Stadt mit 500 Aerzten.

Die Zahl der Zahnärzte und Zahntechniker hat ebenfalls zugenommen. Während Ende 1931 in Wien 651 Zahnärzte und 1.227 Zahntechniker ihre Praxis ausgeübt hatten, waren es Ende des Vorjahres 659 Zahnärzte und 1.285 Zahntechniker. Die Zahl der Zahnärzte hat also im Laufe des Vorjahres um 8, die Zahl der Zahntechniker um 58 zugenommen.

Im Gegensatz zur Zunahme der Zahl der Aerzte, Zahnärzte und Zahntechniker ist die Zahl der Hebammen, die in Wien frei praktizieren, im Vorjahr zurückgegangen. Die Abnahme beträgt 72, da Ende 1931 in Wien 603, Ende des Vorjahres 531 Hebammen ihren Beruf ausübten.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden auf der Landstrasse die Untere Weissgärberstrasse, Paracelsusgasse und der Rudolf von Altplatz und in Ottakring die Fröbelgasse mit elektrischer Beleuchtung versehen. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.

Motorbootüberfahren zur Lobau.

Die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft teilt mit: Um den Ausflüglern den Besuch der städtischen Lobau zu erleichtern, werden vom 1. April an wieder mehrere Motorbootüberfahren über den Donaustrom in Betrieb gesetzt. Zwei Ueberfahren werden bei der Endstelle der Strassenbahnlinien 11 und 80 stromabwärts von der Stadlauereisenbahnbrücke betrieben, eine Ueberfuhr am Praterspitz (Endstelle der Strassenbahnlinie 73) und die vierte Ueberfuhr unweit der Einmündung des Donaukanals in die Donau (Nächster Zugang von Kaiserebersdorf). Die Eintrittspreise in den abgeschlossenen Teil der städtischen Lobau betragen für Erwachsene 20 Groschen, für Kinder zehn Groschen; die Ueberfuhrpreise sind für Erwachsene mit 30 Groschen, für Arbeitslose mit 20 Groschen und für Kinder mit 10 Groschen festgesetzt.

Bezirksvertretung Innere Stadt.

Die Bezirksvertretung Innere Stadt tritt am Mittwoch, den 5. April, um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.